

	<p>Objekt: Im Angesicht der sechsunndreißig Gipfel</p> <p>Museum: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ostasien</p> <p>Inventarnummer: 1965-22</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Albumblatt des Malers Kuncan wurde von dem Kunsthändler Walter Höchstädter erworben. Kuncan war einer der Vier Großen Mönchsmaler und zählt zu den Individualisten der frühen Qing-Dynastie.

Dieses Albumblatt war noch in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zusammen mit drei weiteren Blättern als Querrolle montiert gewesen. Walter Hochstädter hat die Blätter neu montieren lassen und zwei an das British Museum, eines an das Cleveland Museum of Art und eines an das Museum für Ostasiatische Kunst Berlin verkauft. Ein Blatt im British Museum trägt eine datierte Aufschrift, der zu entnehmen ist, dass Kuncan diese Albumblätter für seinen Freund, den Maler Cheng Zhengkui (1604–1676) nach einer gemeinsamen Reise gemalt hat. Kuncan stellt sich selbst in der Strohütte auf einer Strohmatten meditierend dar und beschreibt sein einfaches naturverbundenes Leben. Die Bezeichnung "Sechsunndreißig Gipfel" spielt wohl auf die gemeinsame Reise in das Huangshan-Gebirge an; die Ansicht von "Sechsunndreißig Gipfeln" ist eine der Sehenswürdigkeiten dieser malerischen Landschaft.

Der Künstler schreibt mit trockenem, stumpfem Pinsel seine Ideen nieder; sein Stil kann als üppig und dicht bezeichnet werden. Nicht die Malerei der alten Meister, sondern die Natur ist das Vorbild für Kuncans Schaffen.

Grunddaten

Material/Technik:	Albumblatt als Querrolle montiert, Tusche und Farben auf Papier
Maße:	Blattmaß: 31,4 x 64,3 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1666

wer Kuncan 髡殘
wo China